

7

Kommunikations-Ebenen/Vier-Seiten-Modell

Informationsebene und Beziehungsebene

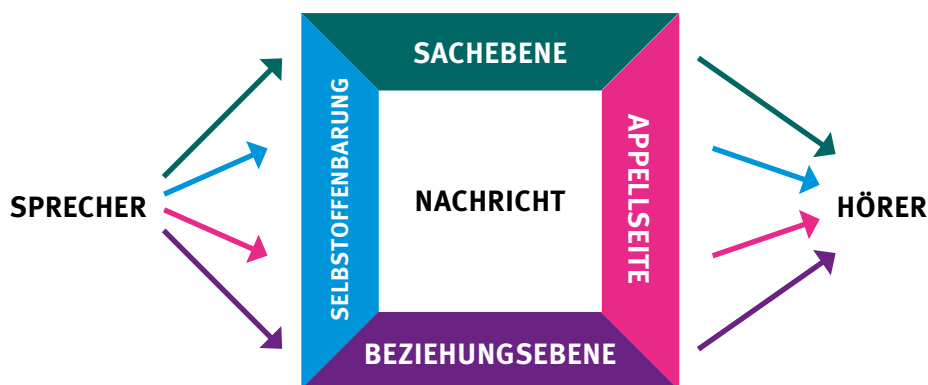
AUFGABE: Führt zu zweit ein Gespräch! Inhalt des Gesprächs ist ein Urlaub. Teilt das Gespräch in zwei Teile: Im ersten Teil geht es nur um sachliche Informationen: Anreise, Abreise, wer war dabei, wie war das Wetter und so weiter. Im zweiten Teil sprecht ihr normal miteinander und erzählt alles, was euch wichtig ist. Vor allem, wie ihr euch gefühlt habt. Schreibt anschließend eure Erfahrungen auf! Was waren Gemeinsamkeiten der beiden Gespräche und was Unterschiede? In welchem Gespräch habt ihr euch wohler gefühlt? Bei welchem Gespräch konntet ihr die euch wichtigen Inhalte erzählen?

Erfahrungen Gesprächsteil 1

Erfahrungen Gesprächsteil 2

Das Kommunikationsquadrat von Schulz von Thun⁸

Das Kommunikationsquadrat wurde in den 1970er-Jahren von dem Psychologen und Kommunikationswissenschaftler Friedemann Schulz von Thun entwickelt. Das Vier-Seiten-Modell basiert auf der Annahme, dass jede Äußerung – sowohl vom Sprecher als auch vom Hörer – nach vier Aspekten interpretiert werden kann.



1. SACHEBENE Jede Nachricht hat einen Sachinhalt, das heißt, der Sprechende informiert über Daten und Fakten.

2. SELBSTOFFENBARUNG Der Sprecher gibt mit seiner Nachricht beziehungsweise auch durch die Art, wie er sich äußert, über sich selbst etwas preis. Das ist die Selbstoffenbarung oder Selbstkundgabe.

3. BEZIEHUNGSEBENE Außerdem enthält die Nachricht, welche Beziehung der Sprecher zu seinem Gegenüber hat, also was er von ihm hält oder wie er zu ihm steht.

4. APPELSEITE Mit der Nachricht wird ein Appell transportiert, ein Aspekt, der den Partner zu etwas veranlassen möchte.

Quelle: nach <http://www.schulz-von-thun.de/die-modelle/das-kommunikationsquadrat>